

Niederschrift

zur 13. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Parchim vom 15.12.2015

Sitzungstermin: 15.12.2015
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 20:17 Uhr
Ort, Raum: Rathaus, Sitzungssaal, 2. OG, Raum 312
Anwesenheit:

Mitglieder/Fraktion:

Frau Ilka Rohr (CDU)
Herr Nico Skiba (CDU)
Herr Thomas Wien (CDU)
Herr Gerhard Koch (CDU)
Herr Lothar Scholz (CDU)
Herr Mark Riedel (CDU)
Herr Siegfried-Johannes Schellhase (CDU)
Frau Cordula Hohmann (CDU)
Herr Christian Hermann (CDU)
Frau Karin Rakow (CDU)
Herr Eckhard Büsch (SPD/Grüne)
Frau Karin Gruhlke (SPD/Grüne)
Herr Dr. Fritz-Detlev Witte (SPD/Grüne)
Herr Christoph Maaß (SPD/Grüne)
Frau Cerstin Birnitzer (SPD/Grüne)
Herr Carsten Schwarz (SPD/Grüne)
Herr Heinz Madauß (SPD/Grüne)
Frau Elke-Luise Skiba (Die Linke)
Frau Karin Buczilowski (Die Linke)
Herr Michael Mulsow (Die Linke)
Herr Eberhart Schultze (Die Linke)
Herr Helmut Rakow (Die Linke)

Fachbereichsleiter:

Herr Flörke - Bürgermeister
Frau Alisch – FBL 1 – Zentrale Dienste
Herr Johannisson – FBL 4 – Jugend, Kultur und Soziales
Herr Schmidt – FBL 6 – Bau und Stadtentwicklung
Herr Geick – FBL 8 – Wirtschaft, Verkehr, Sicherheit und Ordnung

Stadtverwaltung:

Herr Kreft, Frau Möller, Frau Thielert, Frau Kleinwächter, Frau Kuhnert

Gäste:

Herr Rolly (Bürgermeister a. D.), Herr Wegner (Ortsvorsteher Damm)
Herr Lorenz, sachkundiger Einwohner, Frau Schröder, sachkundige Einwohnerin
Herr Pinnau, Stadtwerke Parchim, Frau Kowalsky

Entschuldigt:

Herr Fred Holzhüter (CDU)
Herr Karsten Millies (CDU)
Herr Jürgen Gärtner (SPD/Grüne)

Unentschuldigt:

-

Öffentlicher Teil**TOP 01.: | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Die Stadtpräsidentin Frau Rohr eröffnet um 17:05 Uhr die 13. Sitzung der Stadtvertretung und begrüßt die Anwesenden und Gäste. Sie stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 21 Stadtvertreter anwesend.

TOP 02.: | Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen.

TOP 03.: | Änderungsanträge zur Tagesordnung

Vonseiten der Verwaltung wird beantragt, die DS-Nr. 157/15 – Annahme von Geldspenden – auf die heutige Tagesordnung zu setzen. Dem stimmen die Stadtvertreter einstimmig zu. Somit wird die DS-Nr. 157/15 als TOP 17 in die Tagesordnung aufgenommen. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Die Stadtvertreter stimmen der geänderten Tagesordnung einstimmig zu.

TOP 04.: | Billigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Stadtvertretersitzung vom 11.11.2015

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Stadtvertretersitzung vom 11.11.2015 wird mit 21 Jastimmen und 1 Gegenstimme angenommen.

TOP 05.: | Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt und Beschlüsse des Hauptausschusses

Der Bericht des Bürgermeisters liegt zur Einsichtnahme im Rathaus vor. Veröffentlicht wird er im amtlichen Informations- und Bekanntmachungsblatt „Uns Pütt“ Jahrgang 24 Nr. 12.

Herr Büsch erinnert im Zusammenhang mit der Einwohnerfragestunde aus der letzten Sitzung an die Beantwortung des Fragenkatalogs der „Alternativen Jugend“ in Bezug auf das Objekt am Schwarzen Weg. Herr Büsch bittet um einen konkreten Termin, wann mit einer Beantwortung zu rechnen ist. Herr Flörke erwidert, dass zwischenzeitlich Gesprächsrunden mit dem Verein und der Streetworkerin stattgefunden haben und bis zum 18.12.2015 den Fraktionen eine Antwort zugeleitet wird.

TOP 06.: | Mitteilungen des Stadtpräsidenten

Der Bericht der Stadtpräsidentin liegt zur Einsichtnahme im Rathaus vor. Veröffentlicht wird er im amtlichen Informations- und Bekanntmachungsblatt „Uns Pütt“ Jahrgang 24 Nr. 12.

TOP 07.: | Wahlen

Aufgrund des Ausscheidens von Frau Birnitzer aus dem Finanzausschuss und dem Mandatsübergang von Herrn Burkhard Dehn auf Herrn Helmut Rakow sind die nachstehenden Wahlen erforderlich:

Alle Fraktionen der Stadtvertretung haben sich auf einen gemeinsamen Wahlvorschlag für die Nachbesetzung des Finanzausschusses, des Stadtentwicklungsausschusses und des Kultur- und Sozialausschusses geeinigt.

Für die bevorstehenden Wahlen werden Stimmzähler benötigt. Vorgeschlagen werden

Herr Schellhase CDU-Fraktion
Frau Birnitzer SPD-Fraktion und
Herr Mulsow Die Linke.

Bevor mit den Wahlhandlungen begonnen wird, weist die Stadtpräsidentin darauf hin, dass nach § 32 Abs. 1 KV M-V Abstimmungen über Personalangelegenheiten, die durch ein Gesetz als Wahlen bezeichnet sind, geheim erfolgen, sofern ein Gemeindevertreter dies beantragt, ansonsten durch Handzeichen. Eine geheime Wahl wird nicht beantragt.

Die Vorschlagsliste für die Nachbesetzung der Ausschüsse liegt allen Stadtvertretern vor, sie lautet wie folgt:

Nachwahl eines Mitglieds im Finanzausschuss

lfd. Nr.	Name, Vorname	Fraktion
1	Madauß, Heinz	SPD

Nachwahl eines sachkundigen Einwohners im Finanzausschuss

lfd. Nr.	Name, Vorname	Fraktion
1	Rohde, Annelie	Die Linke

Nachwahl eines Mitglieds im Stadtentwicklungsausschuss

lfd. Nr.	Name, Vorname	Fraktion
1	Rakow, Helmut	Die Linke

Nachwahl eines sachkundigen Einwohners im Kultur- und Sozialausschuss

lfd. Nr.	Name, Vorname	Fraktion
1	Rohde, Annelie	Die Linke

Da sowohl Herr Rakow als auch Herr Madauß den Stadtvertretern bekannt sind, nimmt Frau Skiba eine kurze Vorstellung von Frau Rohde vor.

Es gibt keine Ergänzungs- oder Änderungsvorschläge. Frau Rohr hinterfragt, ob die Stadtvertreter mit einer Abstimmung im Block über die gesamte Vorschlagsliste einverstanden sind. Dem wird einstimmig zugestimmt.

Die Stimmzähler geben das Abstimmungsergebnis bekannt. Es lautet wie folgt:

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
22	22	0	0	0

Nach Abfrage durch Frau Rohr nehmen Herr Madauß und Herr Rakow die Wahl an. Eine schriftliche Einverständniserklärung von Frau Rohde wird nachgeholt.

Nachwahl eines Mitglieds für die Betriebskommission Eigenbetrieb Abwasserentsorgung

Nach § 5 der Eigenbetriebsatzung besteht die Betriebskommission aus 5 Stadtvertretern, die von der Stadtvertretung zu wählen sind. Die Besetzung erfolgt nach den Grundsätzen der Verhältniswahl (§ 6 Abs. 2 der Eigenbetriebsverordnung). Ein durch Wahl besetztes Amt endet, wenn die Wählbarkeitsvoraussetzung nachträglich entfällt (§ 32 Abs. 6 KV). Der Fraktion, die das ausgeschiedene Mitglied benannt hat, steht das Vorschlagsrecht zu (§ 32 Abs. 2 KV). Wird eine Wahlstelle frei, so erfolgt auf Antrag einer Fraktion eine vollständige Neubesetzung des Gremiums, in dem die Wahlstelle frei geworden ist (§ 32 Abs. 2 vorletzter Satz KV, § 9 Geschäftsordnung der Stadtvertretung).

Alle Fraktionen der Stadtvertretung haben sich auf einen gemeinsamen Wahlvorschlag für die Nachbesetzung eines Mitglieds für die Betriebskommission Eigenbetrieb Abwasserentsorgung geeinigt.

Die Vorschlagsliste für die Nachwahl eines Mitgliedes der Betriebskommission liegt allen Stadtvertretern vor und lautet wie folgt:

lfd. Nr.	Name, Vorname	Fraktion
1	Helmut, Rakow	Die Linke

Es gibt keine Änderungs- bzw. Ergänzungsvorschläge. Die Stimmzähler nehmen ihre Arbeit auf und geben das Abstimmungsergebnis bekannt. Es lautet wie folgt:

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
22	22	0	0	0

Herr Rakow nimmt die Wahl an.

Wahl einer/eines Gemeindegewahlleiterin/Gemeindegewahlleiters

Auf der Sonderstadtvertreterversammlung am 25.02.2015 wurde Herr Geick zum Gemeindegewahlleiter gewählt. Herr Geick hat um Entbindung von dieser Funktion gebeten. Nach Rücksprache mit Frau Alisch hat diese sich bereit erklärt, die Funktion der Gemeindegewahlleiterin wieder zu übernehmen.

Vonseiten der Verwaltung wird **Frau Birgit Alisch** für die Wahl zur Gemeindegewahlleiterin vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
22	22	0	0	0

Frau Alisch nimmt die Wahl an.

TOP 08.: | Anfragen von Fraktionen bzw. Stadtvertretern

Es liegen keine Anfragen vor, und es werden keine gestellt.

TOP 09.: | DS-Nr. 146/15 Monitoring-Bericht 2014 der Stadt Parchim, Selbstbindungsbeschluss

Die Stadtpräsidentin informiert darüber, dass vom Büro Weeber + Partner GmbH, Institut für Stadtplanung und Sozialforschung in Berlin, Frau Dr. Heike Gerth zur heutigen Sitzung anwesend ist, um den Monitoring-Bericht 2014 kurz vorzustellen und Anfragen zu beantworten. Nach den Ausführungen von Frau Dr. Gerth werden die aufgeworfenen Fragen der Anwesenden beantwortet.

Frau Rohr dankt Frau Dr. Gerth für ihre Ausführungen und fordert die Stadtvertreter auf, über die Drucksache abzustimmen.

Beschluss-Nr. 146/15

Die Stadtvertreter der Stadt Parchim nehmen den in der Anlage beigefügten Bericht „Monitoring Stadtentwicklung 2014“ zur Kenntnis. Sie bestimmen, das Monitoring für die Stadt Parchim zur Orientierung der gesamtstädtischen Entwicklungsplanung fortlaufend durchzuführen.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
22	22	0	0	-

TOP 10.: | DS-Nr. 145/15 Grundsätze zur Beteiligung der Einwohner der Stadt Parchim

Zur Drucksache besteht kein weiterer Erläuterungsbedarf.

Beschluss-Nr. 145/15

Die Stadtvertreter beschließen die als Anlage beigefügten „Grundsätze zur Beteiligung der Einwohner der Stadt Parchim“ als zukünftiges Arbeitspapier. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
22	20	1	1	-

TOP 11.: | DS-Nr. 144/15 Änderung der Niederschlagswassergebührensatzung

Zur Drucksache besteht kein weiterer Erläuterungsbedarf.

Beschluss-Nr. 144/15

Die Stadtvertreter nehmen die als Anlage 1 beigefügte Kalkulation billigend zur Kenntnis und beschließen die als Anlage 2 beigefügte Satzung zur Änderung der Niederschlagswassergebührensatzung. Die Anlagen sind Bestandteile des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
22	22	0	0	-

TOP 12.: | DS-Nr. 143/15 Absichtsbeschluss Straßenumbenennungen von 8 Gemeindestraße im Zuge des Eingemeindungsprozesses der Gemeinde Damm

Frau Rohr erklärt, dass der Ortsvorsteher von Damm Herr Wegner um Rederecht gebeten hat. Diesem Antrag stimmen die Stadtvertreter mit 22 Jastimmen einstimmig zu.

Herr Wegner erklärt, dass sich die Einwohner der historischen Gemeinde Damm mit dieser Drucksache nicht einverstanden erklären können und auch keine Notwendigkeit sehen, weil die alte Postleitzahl 19374 nach der Fusion beibehalten wurde und dann nicht wie z. B. Slate als Ortsteil angesehen wird (19370 Parchim, OT Slate). Bisher sind keine Irrungen vonseiten der Deutschen Post, des Rettungsdienstes bzw. der Feuerwehr bekannt. Die veranschlagten Kosten in Höhe von 8 T€ könnten sinnvoller angelegt werden, z. B. in die Renovierung eines Spielplatzes. Auch auf die Bürger kommen Kosten hinzu (Änderung des Personalausweises, der Kfz-Papiere, Versicherungen etc.).

Der Fachbereichsleiter Herr Schmidt erklärt, dass die Kosten der Bürger vonseiten der Stadt in den ersten drei Monaten erlassen werden und ein diesbezüglicher Antrag an den Landkreis für die Kfz-Ummeldung gestellt, aber noch nicht entschieden wurde. Insbesondere weist Herr Schmidt darauf hin, dass sich dieser Beschluss auf einen Hinweis des Kommunalen Schadenausgleichs bezieht. Der KSA hat einen Hinweis zum Haftpflichtdeckungsschutz für Schadensfälle gegeben, in dem zunächst bestätigt wird, dass für die Gemeinden sowie für deren Gemeindevertretungen und Bürgermeister für Schadensfälle, die durch eine verzögerte Hilfeleistung aufgrund doppelt vorhandener Straßennamen eintreten, Haftpflichtdeckungsschutz nach Maßgabe der Allgemeinen Verrechnungsgrundsätze für Haftpflichtschäden besteht. Kein Deckungsschutz besteht für Ansprüche, welche aus den von dem Mitglied getroffenen Maßnahmen abgeleitet werden, wenn eine Benachteiligung von Interessen Dritter durch die Ausführung der Maßnahmen vorzusehen war. Soweit es die Gemeinde bei diesem bekannten Schadenrisiko weiterhin ablehnt, die mehrfach vorhandenen Straßennamen umzubenennen, kann in einem Schadensfall der Deckungsschutz ausgeschlossen sein. Herr Schmidt betont, dass es sich hier um einen Absichtsbeschluss handelt, der eine Bürgerversammlung mit den betroffenen Ortsteilen nach sich ziehen soll. Die Verfahrensweise ist in der Richtlinie zur Straßenumbenennung festgeschrieben, die durch die Stadtvertreter beschlossen wurde.

Die Diskussion wird kontrovers geführt. Frau Skiba stellt den Antrag, diese Drucksache für die heutige Sitzung zurückzustellen.

Abstimmungsergebnis über die Rückstellung:

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
22	12	10	0	-

Damit wurde die Drucksache zur erneuten Beratung in die Ausschüsse verwiesen.

Pause: 18:45 – 19:10 Uhr

In der Pause haben Herr Schwarz, Herr Wien sowie Herr Hermann die Sitzung der Stadtvertretung verlassen. Es sind 19 Stadtvertreter anwesend.

TOP 13.: | DS-Nr. 148/15 3. Änderung der Entgeltordnung für die Nutzung von Räumen und Außenanlagen des Forsthofes Kiekindemark

Frau Rohr weist darauf hin, dass die Anlage auszutauschen ist.

Beschluss-Nr. 148/15

Die Stadtvertreter beschließen die 3. Änderung der Entgeltordnung für die Nutzung von Räumen in den Gebäuden des Forsthofes Kiekindemark sowie die Nutzung der Außenanlagen gemäß Anlage. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses. Der Beschluss tritt ab 01.01.2016 in Kraft.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
19	17	1	-	-

Frau Buczilowski hat an der Abstimmung dieser Drucksache nicht teilgenommen.

Frau Rohr macht auf die Änderungsempfehlungen des Finanzausschusses und des Hauptausschusses aufmerksam und lässt über die Änderungsempfehlungen abstimmen.

Änderungsempfehlungen zum Beschluss-Nr. 126/15

Die Stadtvertreter fassen den Grundsatzbeschluss, einen Teilbetrag der liquiden Mittel der Stadt Parchim zum Kauf von Fondsanteilen ausgewählter Kapitalanlagen einzusetzen. Der Anlagerahmen soll dabei einen Geldbetrag **bis maximal 5.000.000,00 Euro** umfassen, je nach Liquiditätslage der Stadt Parchim. Hiermit soll den sinkenden Zinserträgen im städtischen Haushalt entgegengewirkt werden.

Zur endgültigen Entscheidung über den/die einzusetzenden Fonds wird die Kämmerei dem Hauptausschuss in einer weiteren Drucksache Vorschläge inkl. entsprechender Risikoangaben sowie Angaben zu Kursentwicklungen bzw. Ausschüttungen ("Performance") unterbreiten. Über etwaige Nach- und Verkäufe soll mit gesonderten Beschlussvorlagen entschieden werden.

Das kostenfreie Management der Wertpapiere im Depot wird dabei den Experten der Hausbank der Stadt Parchim - der Sparkasse Parchim-Lübz - übertragen. Die Entscheidung über An- und Verkäufe sowie über außerplanmäßige Abläufe wird unter Beteiligung des Finanzausschusses vom Hauptausschuss getroffen.

Zur Wahrung der Transparenz erhalten die Stadtvertreter einmal jährlich einen Bericht, in welche Fonds investiert wurde und wie sich diese entwickelt haben.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
19	17	1	1	-

Abstimmung über den geänderten Beschluss Nr. 126/15

Beschluss-Nr. 126/15

Die Stadtvertreter fassen den Grundsatzbeschluss, einen Teilbetrag der liquiden Mittel der Stadt Parchim zum Kauf von Fondsanteilen ausgewählter Kapitalanlagen einzusetzen. Der Anlagerahmen soll dabei einen Geldbetrag bis maximal 5.000.000,00 Euro umfassen, je nach Liquiditätslage der Stadt Parchim. Hiermit soll den sinkenden Zinserträgen im städtischen Haushalt entgegengewirkt werden.

Zur endgültigen Entscheidung über den/die einzusetzenden Fonds wird die Kämmerei dem Hauptausschuss in einer weiteren Drucksache Vorschläge inkl. entsprechender Risikoangaben sowie Angaben zu Kursentwicklungen bzw. Ausschüttungen ("Performance") unterbreiten. Über etwaige Nach- und Verkäufe soll mit gesonderten Beschlussvorlagen entschieden werden.

Das kostenfreie Management der Wertpapiere im Depot wird dabei den Experten der Hausbank der Stadt Parchim - der Sparkasse Parchim-Lübz - übertragen. Die Entscheidung über An- und Verkäufe sowie über außerplanmäßige Abläufe wird unter Beteiligung des Finanzausschusses vom Hauptausschuss getroffen.

Zur Wahrung der Transparenz erhalten die Stadtvertreter einmal jährlich einen Bericht, in welche Fonds investiert wurde und wie sich diese entwickelt haben.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
19	17	1	1	-

TOP 15.: | DS-Nr. 151/15 Gesamtabschluss Konzern Stadt Parchim zum 31.12.2011

Frau Rohr bittet Herrn Büsch als Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses um Ausführungen zur Drucksache. Herr Büsch führt aus, dass nach stichprobenartigen Prüfungen der Rechnungsprüfungsausschuss dem Gesamtabschluss seine Befürwortung gegeben hat. Es handelt sich hierbei um eine sog. Informationsdrucksache. Somit ist keine Abstimmung notwendig.

TOP 16.: | DS-Nr. 155/15 Annahme einer Geldspende

Zur Drucksache gibt es keinen Erläuterungsbedarf.

Beschluss-Nr. 155/15

Die Stadtvertreter beschließen die Annahme einer Spende in Höhe von 500,00 € durch die Firma BRUNATA Wärmemesser Hagen GmbH & Co. KG, Doberaner Weg 10, 22143 Hamburg, für die Jugendfeuerwehr Parchim.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
19	19	-	-	-

TOP 17.: | DS-Nr. 157/15

Bei dieser Drucksache handelt es sich um die in die Tagesordnung aufgenommene Dringlichkeitsdrucksache. Es gibt keinen weiteren Erläuterungsbedarf.

Beschluss-Nr. 157/15

Die Stadtvertreter beschließen die Annahme der nachstehenden Geldspenden

Zu 1. in einer Höhe von 5.390,00 € für die Durchführung des Sommermuseums 2015

Zu 2. in einer Höhe von 2.074,76 € für die Miete der Moltke-Gedächtnisstätte im Zinnhaus Parchim

von der WOBAU Wohnungsbau G. m. b. H. Parchim, Auf dem Brook 13 – 16, 19370 Parchim.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
19	19	-	-	-

TOP 18.: | Stadtvertreter-Intention

Zur heutigen Sitzung wurde keine Stadtvertreter-Intention angemeldet.

Frau Rohr wendet sich an die Stadtvertreter mit einigen persönlichen Worten und gibt einen Jahresrückblick auf das vergangene Jahr. 2015 war das Jahr vieler Betriebsjubiläen in Parchim ansässiger Firmen, die sich über viele Jahre am Markt etabliert haben und die Wirtschaftskraft der Stadt darstellen und somit in besonderer Weise zum positiven Image über die Stadtgrenzen hinaus beitragen.

Der Hortneubau an der Diesterweg-Grundschule, die Sanierung der Kirchen St. Georgen und St. Marien, die Fertigstellung unseres „Problemkindes“ Alte Börse und auch kleine/feine Baustellen im positiven Sinne, die wir tagtäglich mit begleiten durften, erfüllen uns mit Stolz.

Das Jahr 2015 war ohne Zweifel auch ein spannendes Wahljahr. So haben wir nach 21 Dienstjahren unseren „Altbürgermeister“ in den wohlverdienen „Unruhestand“ verabschiedet und ein neues Stadtoberhaupt verpflichtet, welcher durch den Flüchtlingsstrom zu Beginn seiner Amtszeit eine Herausforderung bewältigen musste. Diese wäre ohne die vielen freiwilligen Helfer aus dem Netzwerk für Flüchtlinge, aus den Vereinen oder anderen ehrenamtlichen Kräften nicht zu bewältigen gewesen. Dafür Dank an alle.

Ob Stadtfest, Triathlon, Radmarathon für jedermann, Velo Classico, Martinimarkt, Parchimer Eiszeit oder die phantastische und faszinierende Lichtershow – man kann sagen, es war ein Jahr der Veranstaltungen, die das Stadtgeschehen bereichert und unter Beweis gestellt haben. Mit diesen Inszenierungen kann Parchim etwas Prägendes in der Region etablieren. Wiederauflagen sind erwünscht!

Für 2016 sind aber auch die Weichen gestellt, um in der städtebaulichen Entwicklung, aber auch in der Entwicklung des ländlichen Raumes, weiter voranzukommen. Ob Giebelhaus oder Theaterstandort, so manche schwierige Aufgabe ist noch zu lösen.

Wie heißt es so schön: „Wir erwarten vom neuen Jahr immer das, was das alte nicht gehalten hat. Dabei sind wir es doch selbst, die das Jahr gestalten“ (Peter Amendt, 1944).

In diesem Sinne wünscht Frau Rohr allen Anwesenden ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2016.

Die Stadtpräsidentin beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:35 Uhr.

Rohr
Stadtpräsidentin

Kleinwächter
Protokoll

Kuhnert
Protokoll

**Niederschrift
zur 13. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Parchim vom 15.12.2015**

Sitzungstermin: 15.12.2015
Sitzungsbeginn: 19.36 Uhr
Sitzungsende: 20:17 Uhr

Die Stadtpräsidentin Frau Rohr beendet den nichtöffentlichen Teil der Sitzung um 20:17 Uhr.

Rohr
Stadtpräsidentin

Kleinwächter
Protokoll

Kuhnert
Protokoll